



2026

Budget Gemeinde Mels



INHALT

Einladung zur Bürgerversammlung	3
Editorial Gemeindepräsident	4

Finanzen der Gemeinde Mels

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	5
Erfolgsrechnung nach Funktionen	6
Kommentare zur Erfolgsrechnung	9
Investitionsrechnung	13
Nicht gebundene Ausgaben ab 10 000 Franken	14
Kreditanträge	15
Steuerplan	17
Finanzplan 2026 bis 2035	19
Leistungsauftrag idsl	21

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

Erfolgsrechnung EW Mels	22
Investitionsrechnung EW Mels	24
Kreditanträge	25
Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels	27

Gutachten und Anträge

Abwasserleitung Schwendi; Ersatz Abwasser- Pumpendruckleitung inkl. Pumpen	30
---	----

Bericht und Anträge des Gemeinderats	34
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	34
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	35



DETAILS ONLINE

Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichtet die Gemeinde auf den Druck und Versand eines detaillierten Budgetberichts. Die vorliegende Kurzversion mit den wichtigsten Informationen wird weiterhin in alle Haushalte verteilt. Alle Details zum Budget 2026 finden Sie online unter: www.mels.ch/publikationen/561244

Eine gedruckte Vollversion kann bei der Finanzverwaltung bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich angefordert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Haben Sie Fragen zum Budget 2026? Die Finanzverwaltung gibt gerne Auskunft. Sie erreichen das Team telefonisch unter 058 228 30 30 oder via E-Mail an finanzverwaltung@mels.ch.

HINWEIS

Alle Geldbeträge sind in Schweizer Franken angegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber	Politische Gemeinde Mels
Redaktion	Gemeinderatskanzlei Mels, 8887 Mels, www.mels.ch
Grafik	Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch
Titelbild	Archiv Gemeinde Mels
Druck	SL Druck + Medien AG, 8887 Mels, www.sarganserlaender.ch

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels: Mittwoch, 26. November 2025, 19 Uhr, Verrucano Mels

**STIMMAUSWEIS
NICHT VERGESSEN**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels.

TRAKTANDEN

- 1 Vorlage der Budgets 2026**
Budget des Gemeindehaushalts inklusive
 > Steuerplan 2026 mit Antrag des Gemeinderats
 > Leistungsauftrag und Globalkredit idsl
Budget 2026 des Elektrizitäts- und Wasserwerkes
inklusive Leistungsauftrag und Globalkredit
- 2 Gutachten und Antrag «Abwasserleitung Schwendi;
Ersatz Abwasser-Pumpendruckleitung inkl. Pumpen»**
- 3 Allgemeine Umfrage**

Sie erhalten hiermit das Budget 2026 in geraffter Form. Eine detaillierte Darstellung ist auf der Website www.mels.ch abrufbar (QR-Code Seite 2). Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Mittwoch, 26. November 2025, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Rathaus, 2. Stock (Gemeinderatskanzlei, Büro A2.07), zu verlangen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt spätestens 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich zur Einsicht auf. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben, falls es dazu Anlass geben sollte.

Im Hinblick auf einen sachlich angemessenen und zugleich speditiven und rechtssicheren Verfahrensgang an der Bürgerversammlung bitten wir, Anträge frühzeitig vor der Versammlung dem Gemeinderat schriftlich einzureichen. So können die Zulässigkeit und allfällige weitere Unklarheiten mit den Antragsstellern bereits vorgängig geklärt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

8887 Mels, im Oktober 2025
Gemeinderat Mels

Editorial



Liebe Melserinnen und Melser

Die Gemeinde Mels hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Von rund 8000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2007 ist unsere Bevölkerung bis Ende August 2025 auf rund 9500 Personen angewachsen. Dieses kontinuierliche Wachstum, insbesondere in den letzten fünf Jahren, bringt Chancen, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Mehr Menschen bedeuten mehr Ansprüche an Schule, Verwaltung, Infrastruktur und Lebensqualität. Unsere Aufgabe ist es, diese Entwicklung so zu gestalten, dass Mels auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben bleibt, ein Ort, den man mit Freude seine «Heimat» nennen kann.

Entscheidend ist, dass wir unsere Mittel zielgerichtet einsetzen. Für die Schulen – mit Investitionen von über 9 Millionen Franken in Sanierungen und Erweiterungen. Für die Raumplanung – eine Generationenaufgabe, die mit zusätzlichen personellen Ressourcen bewältigt werden muss. Wir investieren aber auch in die Sicherung unserer Gewässerräume und Infrastrukturen – Investitionen, die den Schutz und die Lebensqualität im Dorf sichern. Diese Ausgaben stellen Investitionen dar, die langfristig Sicherheit, Qualität und Stabilität für unsere Gemeinde schaffen.

Auch in der Verwaltung braucht es Anpassungen. Ein Einwohneramt, das der gewachsenen Bevölkerung zu Diensten steht. Und eine Bauverwaltung, die die mehr als 140 laufenden Projekte – neben zahlreichen privaten Baugesuchen – effizient begleitet. All diese Massnahmen dienen einem Ziel: Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, einen zuverlässigen, kundenfreundlichen Service zu bieten.

Trotz hoher Investitionen bleibt die Finanzlage stabil. Unsere Ausgleichsreserve von 19,4 Millionen Franken bildet ein starkes Fundament, um ein vorübergehendes Defizit von rund 2,4 Millionen abzufedern und dennoch in die Zukunft investieren zu können.

So entsteht ein Gleichgewicht zwischen dem, was heute notwendig ist, und dem, was morgen Bestand haben soll. Mit diesem Budget setzen wir auf Kontinuität und eine Entwicklung, die unsere Gemeinschaft stärkt.

Mit den besten Grüssen aus dem Rathaus

Peter Schumacher
Gemeindepäsident

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	-24 635 990.33	-24 706 885	-25 874 000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10 222 343.35	-11 063 872	-11 135 691
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3 835 492.95	-4 661 700	-4 823 300
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-779 326.76	-530 807	-447 045
Transferaufwand	-15 819 386.18	-15 925 102	-16 146 073
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	31 895 838.32	31 554 200	33 427 000
Entgelte	7 626 417.05	7 114 173	7 475 480
Verschiedene Erträge	8 284.45	26 000	26 500
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	263 764.35	392 850	400 170
Transferertrag	14 146 198.23	13 354 302	12 197 195
Betriebsergebnis	-1 352 037.17	-4 446 841	-4 899 764
Finanzierung			
Finanzaufwand	-952 388.88	-930 803	-754 870
Finanzertrag	3 641 678.70	2 489 640	3 188 857
Ergebnis aus Finanzierung	2 689 289.82	1 558 837	2 433 987
Operatives Ergebnis	1 337 252.65	-2 888 004	-2 465 777
Ergebnis Erfolgsrechnung	1 337 252.65	-2 888 004	-2 465 777

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Total	58 254 701.75	59 591 954.40	59 774 019	56 886 015	61 171 479	58 705 702
Ertragsüberschuss/Aufwandsüberschuss	1 337 252.65		-2 888 004		-2 465 777	
Allgemeine Verwaltung	6 914 397.36	2 776 054.91	7 233 500	2 861 915	7 748 720	3 143 395
Saldo		4 138 342.45		4 371 585		4 605 325
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	234 387.49	8 457.40	190 070	20 000	154 980	23 000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	50 346.09		45 430		44 130	
Gemeinderat und Kommissionen	376 158.57	3 000.00	410 000	3 200	355 800	3 200
Öffentliche Anlässe	35 254.33		28 000		29 500	
Schulrat und Bildungskommission	151 919.49		129 400		129 300	
Finanz- und Steuerverwaltung	889 204.02	699 054.43	871 365	599 950	946 330	643 750
Allgemeine Verwaltung	2 294 536.31	190 199.60	2 316 950	210 200	2 510 150	205 100
Informatik	2 140 849.02	1 749 001.05	2 491 700	1 924 250	2 606 180	2 170 030
E-Government	23 035.10		74 600		65 400	
Verwaltungsliegenschaften	718 706.94	126 342.43	675 985	104 315	906 950	98 315
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 880 415.99	3 146 456.27	3 233 082	2 403 214	3 361 550	2 371 620
Saldo		733 959.72		829 868		989 930
Polizei	68 761.20		67 500		68 700	
Rechtsprechung	35 878.35		35 900		35 900	
Einwohneramt und Rechtsaufsicht	589 270.93	86 363.33	615 270	96 050	655 850	87 900
Grundbuchwesen	714 209.63	763 896.70	769 500	800 200	779 800	656 000
Zivilstandsamt	34 347.60		35 000		35 000	
Regionales Betreibungsamt	669 129.98	751 386.95	647 660	700 000	694 800	800 000
Feuerwehr	766 049.49	766 049.49	752 900	752 900	773 400	773 400
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	31 609.08	29 390.00	40 280	28 344	44 700	28 600
Schiessanlagen und Militärkosten	15 649.20	1 440.00	30 933	720	21 500	720
Zivilschutz	902 073.58	705 749.70	227 539	25 000	240 600	25 000
Regionaler Führungsstab	53 436.95	42 180.10	10 600		11 300	
Bildung	23 212 889.51	661 186.14	24 321 045	398 100	25 225 146	423 700
Saldo		22 551 703.37		23 922 945		24 801 446
Kindergarten	1 846 605.89	53 310.10	1 972 500	38 000	2 022 900	41 000
Primarstufe	5 836 584.50	87 174.10	6 103 000	21 000	6 126 400	21 000
Oberstufe	4 494 084.78	45 622.65	4 607 400	28 500	4 569 200	25 100
Musikschule	454 623.20		475 000		450 000	
Schulliegenschaften	2 709 971.38	35 988.90	3 018 745	8 500	3 337 746	8 500
Verpflegung und Betreuung	382 722.00	60 093.49	400 800	27 000	463 500	45 000
Schulleitung und Schulverwaltung	1 223 696.35	67 232.00	1 342 600	26 000	1 386 100	26 000
Informatik Schule	1 054 564.55	4 808.65	1 118 300		1 182 100	
Volksschule Sonstiges	2 767 323.50	279 598.45	2 796 900	247 000	2 908 200	255 500
Sonderpädagogische Massnahmen	2 405 003.46	25 780.30	2 476 200	500	2 759 400	
Bildung, Übriges	37 709.90	1 577.50	9 600	1 600	19 600	1 600

	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	3 628 021.93	831 271.55	3 754 294	862 432	3 436 313	991 900
Saldo		2 796 750.38		2 891 862		2 444 413
Heimatschutz	150.00		300		300	
Bibliotheken	217 676.06	122 945.05	212 200	118 200	219 750	143 750
Verrucano	1 489 453.23	142 866.55	1 576 174	184 700	1 383 780	256 600
Kultur, öffentliche Anlässe	39 668.30	5 400.00	48 500	3 000	48 500	4 300
Kulturförderung	123 268.45	1 750.00	110 817	3 000	115 000	2 000
Schadenfonds/Kinderfestfonds/Kulturfonds	82 766.75	32 766.75	105 600	55 600	92 350	42 350
Sportvereine	281 922.77		227 500		206 500	
Hallenbad	1 080 821.40	501 502.40	1 128 480	475 000	1 036 260	519 000
Sport, Übriges	114 327.00	23 040.80	115 523	22 932	115 473	23 900
Freizeit	179 367.97	1 000.00	210 600		199 800	
Jugendraum	18 600.00		18 600		18 600	
Gesundheit	3 904 567.14	324 249.55	3 953 223	252 019	4 286 270	633 500
Saldo		3 580 317.59		3 701 204		3 652 770
Gebäude Klosterstrasse 8	526 537.99	114 835.75	600 403	202 019	975 350	630 400
Zusammenführung Altersheim Mels und PZSL	50 000.00	205 000.00				
Collina – Alter und Pflege im Sarganserland	537 407.50		372 600		272 600	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	–1 374.10		28 000		28 000	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 657 664.80		1 750 000		1 580 000	
Alters- und Pflegeheime Fonds	3 029.80	3 029.80	50 000	50 000	3 100	3 100
Ambulante Krankenpflege allgemein	1 078 880.35		1 105 500		1 380 500	
Schulärztliche Untersuchungen	50 410.40	1 384.00	44 500		44 500	
Gesundheitswesen, Übriges	2 010.40		2 220		2 220	
Soziale Sicherheit	7 087 273.44	3 867 179.31	6 717 960	3 472 800	6 468 095	3 036 900
Saldo		3 220 094.13		3 245 160		3 431 195
Krankenversicherungen	666 793.11	395 032.00	641 000	360 000	302 500	
Leistungen an Invalide	10 089.80		8 000		10 000	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	150 880.47	38 569.10	117 030	8 800	105 440	9 000
Leistungen an das Alter	111 550.45		101 100		118 500	
Familie und Jugend	2 074 418.64	707 874.46	1 834 370	519 300	2 351 920	793 250
Arbeitslosigkeit, Übrige	69 071.30		60 000		65 000	
Allgemeine Sozialhilfe	831 813.89	215 471.00	852 710	204 700	870 485	179 650
Finanzielle Sozialhilfe	1 027 836.14	597 500.20	1 070 000	515 000	945 000	450 000
Asylwesen	2 144 819.64	1 912 732.55	2 033 750	1 865 000	1 699 250	1 605 000
Verkehr	4 730 748.21	2 011 162.60	5 230 242	1 949 800	5 225 435	2 030 950
Saldo		2 719 585.61		3 280 442		3 194 485
Kantonsstrassen	45 000.00		61 300			
Gemeindestrassen	2 209 918.04	166 204.00	2 636 600	166 500	2 546 100	185 000
Weisstannerstrasse	521 778.27	260 889.15	601 400	300 700	614 200	307 100
Parkplätze	95 011.83	197 090.10	100 500	190 000	146 400	210 000
Werkhof	1 211 520.66	1 385 874.35	1 174 462	1 292 600	1 131 600	1 328 850
Öffentlicher Verkehr	647 519.41	1 105.00	655 980		787 135	

	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	3 235 819.07	2 473 950.39	3 577 607	2 687 600	3 825 050	2 555 400
Saldo		761 868.68		890 007		1 269 650
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	577 785.71		570 000		835 000	
Kanalisation	356 583.10		328 023		335 200	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	942 538.83	1 876 907.64	935 877	1 833 900	835 800	2 006 000
Abfallbeseitigung	484 121.35	484 121.35	499 700	499 700	490 400	490 400
Gewässerverbauungen	230 500.10		235 800		308 000	
Naturschutz	141 081.57	70 519.10	454 450	312 000	143 600	21 000
Friedhof und Bestattung	332 942.71	34 909.35	357 947	42 000	399 350	38 000
Umweltschutz	61 283.55		44 610		56 400	
Raumordnung allgemein	108 982.15	7 492.95	151 200		421 300	
Volkswirtschaft	4 155 505.40	73 762.15	4 498 839	65 173	4 781 110	64 295
Saldo		341 743.25		384 666		413 815
Landwirtschaftsamt	45 227.21	5 147.80	47 450	3 000	50 750	4 000
Strukturverbesserungen	17 301.95		24 500		25 200	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchen- bekämpfung	76 854.86	6 921.20	83 368	11 273	85 360	11 845
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 890.00		1 800		1 900	
Forstwirtschaft	140 628.55	35 142.15	143 250	36 100	140 450	36 150
Jagd und Fischerei	1 500.00		1 500		1 500	
Kommunale Werbung	51 431.48		53 450		73 150	
Industrie, Gewerbe, Handel	53 756.40	10 719.00	55 250	10 000	54 600	10 000
Energie	26 914.95	15 832.00	39 271	4 800	45 200	2 300
Finanzen und Steuern	1 245 063.70	43 426 681.53	1 303 227	41 932 962	1 116 790	43 454 042
Saldo	42 181 617.83		40 629 735		42 337 252	
Gemeindesteuern	22 665.89	28 706 480.27	155 000	28 076 500	80 000	29 954 000
Anteile an Staatssteuern	26 003.45	3 275 920.25	15 500	3 516 200	18 000	3 559 800
Finanzausgleich		6 985 100.00		7 104 200		6 734 600
Gewinnablieferung EW Mels		468 065.83		400 000		500 000
Wasserzinsen	150 000.00	1 331 864.68	150 000	1 331 000	150 000	1 108 000
Zinsen	440 167.95	1 216 827.10	529 450	1 107 100	512 050	1 217 500
Liegenschaften des Finanzvermögens	352 341.61	383 792.00	337 277	381 962	340 740	362 242
Finanzvermögen, Übriges	253 884.80	1 058 631.40	116 000	16 000	16 000	17 900

Kommentar zur Erfolgsrechnung nach Funktionen

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Allgemein

Bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie der Lehrpersonen ist eine Teuerung von 0,5 Prozent eingerechnet. Dies entspricht total einem Betrag von gut 100 000 Franken. Der Kantonsrat entscheidet Ende November über die effektive Höhe des Teuerungsausgleichs. Wie bei den kantonalen Angestellten soll der Stufenanstieg gewährt werden. Zudem wurden die Sparbeiträge der Pensionskasse des Verwaltungs- und Betriebspersonals den umliegenden Gemeinden angeglichen.

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Nebst den Budget- und Jahresrechnungsunterlagen erscheint seit Beginn der neuen Legislatur auch die Informationsbroschüre «Übers Mels» in einer kompakten Version. Dies führt zu Kosteneinsparungen.

Finanz- und Steuerverwaltung

Bei der Steuerverwaltung wird eine ehemalige Lehrabgängerin befristet einen Tag pro Woche weiterbeschäftigt. Beim Steuerbezug (Inkasso von Steuerforderungen) ergeben sich deutliche Mehraufwendungen.

Allgemeine Verwaltung

In der Bauverwaltung sind zusätzliche Stellen vorgesehen. Für die Hochbauamt/Bauherrenvertretung sowie Sachbearbeitung/Administration sind insgesamt 150 Stellenprozent eingeplant. Für das Jahr 2026 wurden dafür 128 000 Franken (inklusive Sozialversicherungsbeiträge) budgetiert. Die Berechnung basiert auf einem Stellenantritt im Mai 2026 und umfasst somit acht Monate. Die Projektleitung unterstützt die Gemeindeprojekte in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Wasserbau, übernimmt bei einzelnen Vorhaben die Gesamtleitung und wirkt zudem in der Projektentwicklung mit. Die Sachbearbeitung/Administration unterstützt die administrativen Arbeiten der Bauverwaltung.

Informatik

Die Nettokosten im Bereich Informatik reduzieren sich um gut 130 000 Franken. Im Jahr 2025 waren einmalige Kosten im Budget enthalten. Bei den idsl erhöht sich der Personalaufwand u.a. aufgrund der Erweiterung der betreuten Gemeinden. Zudem wird in die Cyber-Sicherheit investiert. Der Grossteil dieser Mehraufwendungen kann den jeweiligen Vertragspartnern weiterverrechnet werden.

Verwaltungsliegenschaften

Das Wachstum der Gemeinde Mels macht eine Neuausrichtung der Bau- und Liegenschaftsabteilung und entspre-

chende bauliche Anpassungen im Rathaus erforderlich. Für Umbauten und Möblierung sind dafür 137 000 Franken vorgesehen.

Die beiden Abteilungen werden um einen zusätzlichen Raum erweitert – dieser Bedarf war bereits bei der ursprünglichen Rathausplanung eingeplant. Für die Steuerkommissäre sowie das Sitzungszimmer werden Ersatzräumlichkeiten im Altbau beziehungsweise im 3. Obergeschoss des Neubaus geschaffen. Für den Altbau wird ein Sanierungskonzept erarbeitet. Zudem erfolgt der Anschluss des alten Rathauses am Platz 1A an den Wärmeverbund.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Einwohneramt und Rechtsaufsicht

Der Dienstleistungsaufwand sowie die Zuteilung verwaltungsinterner Aufgaben nimmt im Einwohneramt deutlich zu. Deshalb ist im Personalbereich mittels Erhöhung um 40 Stellenprozent mit Mehraufwendungen zu rechnen.

Grundbuchwesen

Die Gebühreneinnahmen des Grundbuchamts sind schwer vorhersehbar. Aufgrund der voraussichtlichen Zahlen 2025 muss mit Mindereinnahmen gerechnet werden.

Regionales Betreibungsamt

Deutliche Zunahmen beim Gebühreneingang ermöglichen einen höheren Ertragsüberschuss zu Gunsten der Gemeinden. Der Anteil der Gemeinde Mels beträgt 106 000 Franken. Im Jahr 2026 kann mit einem weiteren Anstieg des Ertragsüberschusses gerechnet werden.

Feuerwehr

Die Feuerwehrrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der budgetierte Überschuss von 125 000 Franken wird in die Spezialfinanzierung eingelegt.

Zivilschutz/Regionaler Führungsstab

Da ab dem Jahr 2025 die Gemeinde Flums die Buchhaltung des Zivilschutzes sowie des Führungsstabes führt, entfällt die gesamte Buchführung in der Gemeinde Mels. Budgetiert wird neu lediglich der Kostenanteil, welchen die Gemeinde Flums jährlich in Rechnung stellt.

BILDUNG

Bildung allgemein

Die Gesamtkosten im Bereich Bildung fallen höher aus. Bei den sonderpädagogischen Massnahmen steigen die Personalkosten aufgrund kantonaler Vorgaben deutlich an. Ebenfalls steigend sind die Kosten in der Schulinformatik. Die Schulliegenschaften weisen höhere Unterhalts- und Abschreibungskosten auf.

Kindergarten/Primarschulstufe/Oberstufe

Die Nettokosten steigen leicht an. Und dies auch nur aufgrund kantonaler Vorgaben im Zusammenhang mit Entlastungsmassnahmen der Klassenlehrpersonen.

Schulliegenschaften

Mehraufwendungen entstehen im Personalbereich, da das Schulhaus Blumenau als neuer Standort unterhalten werden muss. Abgeschlossene Investitionsprojekte führen zu zusätzlichen Abschreibungen. Ebenfalls steigen die Kosten beim baulichen Unterhalt der Schulliegenschaften um 104 000 Franken. Beim Schulhaus Heiligkreuz werden nebst der Fassadensanierung auch bauliche Massnahmen beim Flachdach umgesetzt. Beim Hallenbad wird die ehemalige Wohnung für schulische Zwecke umgebaut.

Verpflegung und Betreuung

Für Schulkinder muss ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung angeboten werden. Die Lohnkosten für das Angebot in Weisstannen wurden im Jahr 2025 zu tief budgetiert. Der für 2026 eingesetzte Wert entspricht dem voraussichtlichen Ist-Wert 2025.

Schulinformatik

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund von Abschreibungen abgeschlossener Investitionsprojekte im Schulbereich.

Volksschule Sonstiges

Bei den Schulgeldern erhöhen sich die Aufwendungen um gut 40 000 Franken. Im Schulbereich wird ein 360°-Feedback durchgeführt. Möglichst alle Anspruchsgruppen (Schüler, Lehrer, Eltern) sollen sich dazu einbringen können.

Sonderpädagogische Massnahmen

Die kantonalen Vorgaben müssen umgesetzt werden. Die Personalkosten sind abhängig von den zu erteilenden Lektionen. Die höheren Kosten betreffen die Bereiche DAZ, Legasthenie/Dyskalkulie und die Integrationsklasse.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kulturzentrum Verrucano

Buchhalterisch wurde das Mobiliar im Verrucano über fünf Jahre abgeschrieben. Dieser Betrag von 124 000 Franken entfällt ab dem Jahr 2026. Zudem erhöht sich der vereinbarte Mietzins um 50 000 Franken.

GESUNDHEIT

Gebäude Klosterstrasse 8

Die Bereiche Technik sowie den Grossteil der Reinigung wird die Gemeinde Mels mit eigenem Personal ausführen. Dafür sind höhere Personalkosten budgetiert. Diese Mehraufwendungen können teilweise über die Nebenkostenabrechnung den Mietern verrechnet werden. Die Höhe der verrechenbaren Nebenkosten ist geschätzt, da die Gespräche noch nicht gänzlich abgeschlossen sind. Zudem ist für den Altersraum ein Planungskredit von 50 000 Franken budgetiert. Gesamthaft gesehen reduziert sich der Nettoaufwand am Gebäude um 54 000 Franken.

Collina – Alter & Pflege im Sarganserland

Die Kosten setzen sich aus der Defizitübernahme und der Abschreibung des Investitionsbeitrags an den Neubau zusammen. Es wird mit einem tieferen Defizitbeitrag gerechnet.

Stationäre Pflege

Die vom Kanton geschätzten Kosten liegen im Jahr 2025 für die Gemeinde Mels unter dem budgetierten Wert. Für das Jahr 2026 wird mit höheren Beiträgen gerechnet.

Ambulante Krankenpflege

Die Gemeinde hat gemäss Gesetz über die Pflegefinanzierung die Restfinanzierung der ambulanten Pflege zu übernehmen. Diese Kosten erhöhen sich um 55 000 Franken. Die Kosten der Spitex werden aufgrund höherer Pflegeleistungen und Anpassung der Leistungsvereinbarung angehoben. Der Gesamtbetrag im Jahr 2026 beträgt 1 150 000 Franken.

SOZIALE SICHERHEIT

Krankenversicherungen

Bis anhin wurden die zu übernehmenden Krankenkassenprämien durch das Sozialamt finanziert. Ende Jahr erfolgte durch den Kanton jeweils die Rückerstattung der übernommenen Prämien. Neu werden ab dem Jahr 2026 die Prämien direkt durch den Kanton finanziert, weshalb Aufwand und Ertrag deutlich unter dem Budget 2025 liegen.

Familie und Jugend

Die Kosten für Fremdplatzierungen von Jugendlichen sind kaum zu beeinflussen. Im Jahr 2025 sind diese stark angestiegen. Der budgetierte Wert 2026 entspricht mit netto 805 000 Franken in etwa dem erwarteten Betrag 2025.

Finanzielle Sozialhilfe (Unterstützungen)

Die Nettokosten sind momentan leicht sinkend. Dieser Bereich ist schwer zu veranschlagen und wird durch Einzelfälle wesentlich beeinflusst.

Asylwesen

Die Nettokosten im Asylwesen verringern sich gegenüber dem Budget 2025. Finanziell ist auch dieser Bereich schwer vorhersehbar.

VERKEHR

Gemeindestrassen

Der bauliche Strassenunterhalt liegt mit 720 000 Franken unter dem Vorjahreswert. Im Gemeindegebiet müssen fortlaufend diverse Belagsschäden, Berandungen und Stützkonstruktionen saniert und unterhalten werden. Für Anpassungen an Bushaltestellen sind 150 000 Franken budgetiert.

Aufgrund abgeschlossener Investitionsprojekte erhöht sich der Abschreibungsbedarf auf gesamthaft 656 000 Franken.

Parkplätze

Für das gesamte Gemeindegebiet wird auf Basis des Standortkonzepts für öffentliche Parkieranlagen ein umfassendes Parkplatzkonzept (Strategie) inkl. Bewirtschaftungskonzept erarbeitet. Die einzelnen Anlagen werden dabei mittels Machbarkeitsanalysen überprüft und mit einer Kostenermittlung hinterlegt.

Das Konzept dient als strategisches Planungsinstrument für die Erweiterung und den Unterhalt der gemeindeeigenen Parkieranlagen und bildet zugleich eine wichtige

Grundlage für den Budgetierungsprozess künftiger Projekte.

Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist im Jahr 2026 mit 784 000 Franken um 131 000 Franken höher budgetiert. Vor einem Jahr wurde die Bürgerschaft über die Anpassungen an der Linie 432 informiert. Damals ging man von Zusatzkosten von 259 000 Franken aus. Dieser Wert fällt deutlich tiefer aus, als ursprünglich durch den Kanton prognostiziert wurde.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Regionale Abwasserreinigungsanlagen/Abwasserbeseitigung

Die Betriebskostenbeiträge an die Zweckverbände ARA Seez und ARA Saar erhöhen sich. Bei der ARA Seez beträgt der Betriebsbeitrag 750 000 Franken. Aufgrund der hohen Einnahmen bei den Anschlussbeiträgen wird der Bereich Abwasser weiterhin finanziell entlastet, da sich die Abschreibung reduziert. Zum Ausgleich der Abwasserrechnung ist eine Einlage in die Reserve budgetiert.

Abfallentsorgung

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Kosten können durch die Gebühren nicht gedeckt werden, weshalb aus der Reserve gut 37 000 Franken entnommen werden.

Gewässerverbauungen

Abgeschlossene Projekte führen zu höheren Abschreibungen.

Naturschutz

Die deutlich tieferen Aufwendungen sowie Erträge sind auf das Aufwertungsprojekt im Gebiet Tamons zurückzuführen, welche im Vorjahresbudget enthalten sind.

Raumplanung

Die Gemeinden sind verpflichtet, bis Ende 2027 die Gesamtrevision der Ortsplanung abzuschliessen. Für das Jahr 2026 sind insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte vorgesehen: die Umsetzung des kommunalen Richtplans, die Überarbeitung der Schutzverordnung – künftig zweigeteilt in Kulturobjekte sowie Natur und Landschaft – sowie die Bearbeitung verschiedener Arealentwicklungen. Zudem wird grosser Wert auf die Information und Kommunikation der einzelnen Planungsschritte gegenüber der Bevölkerung gelegt.

FINANZEN

Gemeindesteuern

Das Ergebnis für das Jahr 2025 wird auf rund 26 Millionen Franken geschätzt. Für das Jahr 2026 werden 26,8 Millionen Franken budgetiert. Schwierig abzuschätzen sind die Steuernachzahlungen aus früheren Jahren. Bei den Handänderungssteuern wird mit Mindereinnahmen gerechnet.

Anteile an Staatssteuern

Bei den Steuern der juristischen Personen wird mit einem gleichbleibenden Ergebnis gerechnet. Bei den Quellensteuern natürlicher Personen ist mit einem Betrag von 720 000 Franken zu rechnen. Im Jahr 2021 betrugen die Einnahmen noch 335 000 Franken.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich für das Jahr 2026 ist provisorisch festgelegt. Die Beiträge reduzieren sich um 370 000 Franken. Hauptausschlaggebend dabei ist der Ressourcenausgleich. Da sich in den zur Berechnung massgebenden Jahren 2023 und 2024 die Gemeinde Mels steuermässig gegenüber dem Kanton überdurchschnittlich entwickelt hat, reduziert sich dieser Anteil vorübergehend.

Gewinnablieferung EW Mels

Zusätzlich zur Verzinsung des im EW Mels bilanzierten Eigenkapitals und der stillen Reserven werden 500 000 Franken als Gewinnablieferung aus der Sparte Netz und Energie budgetiert. Die effektive Ablieferung kann jeweils erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt werden.

Wasserzinsen

Das EW Mels muss die Wasserrechtsabgaben aufgrund des Stillstands des Kraftwerks Plons doch noch nicht vollumfänglich abliefern, weshalb sich die Einnahmen seitens Gemeinde reduzieren.

Investitionsrechnung

	Rechnung 2024 Ausgaben	Rechnung 2024 Einnahmen	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen
Gesamttotal	6 065 309.80	1 624 615.05	14 827 000	500 000	17 538 000	500 000
Nettoinvestitionen		4 440 694.75		14 327 000		17 038 000
Allgemeine Verwaltung	881 319.24		200 000		293 000	
Informatik allgemein	48 702.75		45 000		25 000	
idsl	832 616.49		155 000		268 000	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-135 781.64	-32 900.15				
Regionale Feuerwehr Pizol	-135 781.64	-32 900.15				
Bildung	2 753 893.41	119 279.40	6 182 000		9 400 000	
Schulliegenschaften	2 426 761.12	119 279.40	5 832 000		9 050 000	
Schulinformatik	327 132.29		350 000		350 000	
Kultur, Sport und Freizeit		22 000.00	450 000		300 000	
Sport		22 000.00				
Hallenbad			100 000		50 000	
Spielplätze			350 000		250 000	
Gesundheit	319 073.35		2 340 000		1 090 000	
Gebäude Klosterstrasse 8	319 073.35		2 340 000		1 090 000	
Verkehr	1 502 458.65	209 989.45	3 870 000		3 380 000	
Kantonsstrassen	909.58		390 000		250 000	
Gemeindestrassen	1 501 549.07	209 989.45	3 480 000		2 880 000	
Werkhof					250 000	
Umweltschutz und Raumordnung	744 346.79	1 306 246.35	1 785 000	500 000	3 075 000	500 000
Abwasserbeseitigung	618 022.44	1 154 761.70	1 435 000	500 000	1 875 000	500 000
Gewässerverbauungen	125 324.35	151 484.65	250 000		850 000	
Raumplanung	1 000.00		100 000		350 000	

Nicht gebundene Ausgaben ab 10 000 Franken

	Budget 2026
Total nicht gebundene Ausgaben	2 036 100
Bauverwaltung	
Neue Stelle Projektleitung 100 % – gerechnet für 8 Monate inkl. Sozialversicherungsbeiträge (18 %)	97 000
Neue Stelle Sachbearbeitung 50 % – gerechnet für 8 Monate inkl. Sozialversicherungsbeiträge (18 %)	31 600
Human Resources	
Mitarbeiterumfrage	15 000
Altes und neues Rathaus	
Ersatz Mobiliar Liegenschaftsabteilung	26 700
Konzept Gebäudesanierung – thermische Gebäudehülle inkl. Fenster	31 000
Büroumbauten 1. und 2. OG	45 800
Büroumbauten 3. OG	45 000
Schallthematik Sitzungszimmer 2. OG	15 000
Anschluss Wärmeverbund Rathaus Platz 1a	22 800
Einwohneramt	
Erhöhung Stellenplan um 40 % – gerechnet für 6 Monate inkl. Sozialversicherungsbeiträge (18 %)	19 000
Geografisches Informationssystem	
Strassenzustandserfassung	45 000
Oberstufe	
Nähmaschinen	14 000
Div. Wagen und Whiteboard Werken	32 000
Ersatz Sportmaterial	12 000
Schulliegenschaften	
Planung Aussengestaltung Schulhaus FA	24 000
Wegarbeiten Schulhaus KF	10 000
Informatik Schule	
Maker Space	12 000
Classroom App	23 000
Volksschule Sonstiges	
Exkursionen, Schulreisen	35 000
Lager (teilweise gebunden)	105 000
Sportwoche	130 000
Übriger Schulbetriebsaufwand	
360-Grad-Feedback Schule	40 000
Kultur, öffentliche Anlässe	
Fasnacht (WC, Absperrungen u.ä.)	15 000
1.-August-Feuerwerk	10 000

	Budget 2026
Kulturförderung	
Gemeindebeiträge	55 000
Förderung von Freizeit- und Kulturangeboten	10 000
Sportvereine	
Gemeindebeiträge	24 000
FC Mels, Unterhaltsbeitrag	60 000
FC Mels, Energiekosten/Jugendförderbeitrag	30 000
Gebäude Klosterstrasse 8	
Betriebskonzept inkl. Reglemente usw.	30 000
Planungskredit Altersraum	50 000
Gemeindestrassen	
Deckbeläge	200 000
Aufwertung öffentlicher Raum	30 000
Strassensanierung allgemein inkl. Reparaturen	190 000
Parkplätze	
Parkplatzkonzept	50 000
Kanalisation	
Sanierungen/Pumpschächte	35 000
Rahmenkredit Kanalisation	75 000
Abfallbeseitigung	
Unterflurbehälter	30 000
Ökologische Leistungen	
Projekte Trockensteinmauer	15 000
Ökologischer Ausgleich	10 000
Naturschutz	
Ranger im Stundenlohn	10 000
Friedhofgebäude	
Ersatz Schliessanlage	12 000
Raumplanung	
Kommunikationskampagne Ortsplanung	70 000
Kommunikationskampagne Ortsplanung	
Konzept Tourismus	25 000
Beitrag Heidiland Tourismus	14 700
Liegenschaften des Finanzvermögens	
Sanierung Parkettboden Haus Schmon (Bibliothek)	15 500
Liegenschaftsstrategie, Umnutzung Fleur-Antic für Gewerbe	95 000
Diverse	
Teuerung 0,5 % (effektiv abhängig Beschluss Kanton, ohne Lehrerschaft, inkl. Schulleitung)	44 000

Kreditanträge

	Nettokredit	Abschrei- bungsdauer	Beschrieb
Allgemeine Verwaltung			
Informatik			
idsl-Hardwarearbeitsplätze Neukunden inkl. Server/Backup	268 000	4 Jahre	Bei Neukunden sind die derzeit im Einsatz befindlichen Endgeräte in die Jahre gekommen. Deshalb werden diese ersetzt.
Bildung			
Schulliegenschaften			
Schulhaus Kleinfeld/Druckiareal Vergabe Wettbewerbsverfahren/ Strategische Planung	800 000	10 Jahre	Die Schulraumstrategie der Gemeinde Mels sieht als nächsten Schritt die Entwicklung des Drucki- und Kleinfeldareals vor. Das Raumprogramm ist erstellt und durch eine Machbarkeitsstudie geprüft worden. Nun folgt ein Wettbewerbsverfahren, in dem die optimale Lösung für die Arealentwicklung ermittelt wird. Diese soll anschliessend in der strategischen Planung verbindlich festgelegt werden.
Informatik			
Schulinformatik	350 000	4 Jahre	Eins-zu-eins-Ausstattung der 5.-Klässler mit Computergeräten, interaktive Präsentationsmittel, Visualizer und iPads.
Gesundheit			
Hochbauten			
Möblierung Treffpunkt Melibündte Haus A	100 000	5 Jahre	Der umgebaute Treffpunkt Melibündte Haus A wird in Betrieb genommen. Für die unterschiedlichen Nutzungen werden Tische, Stühle und Schränke zur Verfügung gestellt.
Verkehr			
Strassen und Plätze			
Überführung Plonserau, Instandsetzung Astra	300 000	30 Jahre	Das Astra saniert total vier Autobahnbrücken in den Gemeinden Flums und Mels. An der Überführung Plonserau (Ellaprodstrasse) wird der Beton instand gesetzt und die Sicherheit der Brücke somit wieder instand gestellt. Die Gemeinde muss sich an den Belagsarbeiten beteiligen.
Hofbachstrasse, Unterhalts- arbeiten	180 000	30 Jahre	Die Hofbachstrasse befindet sich in schlechtem Zustand. Diese soll mit einer Belagssanierung ab der Staatsstrasse bis zu Beginn der Überführung Grossriet instand gestellt werden.
Vermol, Verbesserung Sichtfelder	100 000	30 Jahre	An diversen Stellen an der Vermölerstrasse ist die Sicht aufgrund hervorste- hender Felsvorsprünge unübersichtlich. Aus verkehrstechnischer Sicherheit sollen die Sichtfelder verbessert werden.
Reschustrasse, Sanierung	220 000	30 Jahre	Fehlende Randabschlüsse und Entwässerungen sowie schlechter Belag. So zeigt sich die Reschustrasse auf den letzten rund 130 m. Dieser Abschnitt soll instand gestellt werden.
Optikweg	120 000	30 Jahre	Zusammen mit der Überbauung der Ackermann Generalbau AG soll ein neuer Gehweg am Optikweg entstehen. Gleichzeitig soll die Einfahrt in die Bahnhofstrasse normkonform angepasst werden.
Fahrzeuge			
Kommunalfahrzeug	190 000	12 Jahre	Im Werkhof ist ein Ersatz des bestehenden Kommunalfahrzeuges vor- gesehen.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Werkhof			
Arealentwicklung	400 000	25 Jahre	Die Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs betreiben gemeinsam im Zweckverband die Regionale Feuerwehr Pizol. Bis Ende 2027 soll der neue Stützpunkt fertiggestellt sein – danach wird die Feuerwehr Mels ihren heutigen Standort aufgeben. Parallel dazu planen der Werkhof und das EW eine gemeinsame Arealentwicklung, um ein zukunftsgerichtetes Nutzungskonzept für Betriebsgebäude, Entsorgung und Lagerflächen zu erarbeiten. Als erstes Teilprojekt ist vorgesehen, das bestehende Gebäude umzustrukturieren. Der Werkhof soll künftig in die bisherigen Feuerwehrrhallen einziehen, während das EW den hinteren Trakt übernehmen wird.
Umwelt, Raumordnung			
Abwasserbeseitigung			
Tiefbaukosten			
GEP Gemeinschaft Sargans, Vilters-Wangs und Mels	100 000	40 Jahre	Die drei Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs und Mels leiten das Abwasser zur ARA Saar. Damit die Zuflussmengen ermittelt werden können, soll ein neuer Gesamtentwässerungsplan für den Zufluss zur ARA Saar für die drei Gemeinden erarbeitet werden.
Instandsetzung Abwasserleitung ARA Weisstannen–Mels	1 800 000	40 Jahre	Die seit dem Jahr 2021 in Betrieb genommene Druckleitung funktioniert nicht wie ursprünglich vorgesehen. Zudem verfügt sie über ein Ableitungsvermögen von lediglich 1,3 Liter/s, was insbesondere bei Unwetterereignissen trotz vorhandenen Auffangbecken deutlich unzureichend ist und bei Starkregen zu Entlastungsableitungen in die Seez führt. Zudem wurde die bestehende Leitung im Abschnitt «Schattenberg» bis «Ebenwaldbach» zu wenig tief verlegt, sodass ein Einfrieren der Druckleitung nur durch ständige Pumpenleistungen verhindert werden kann. Deshalb wird über den Ersatz mittels neuem Gutachten und Antrag abgestimmt. Der bestehende Kredit wurde mit CHF 1 045 017.35 belastet und musste direkt über die Spezialfinanzierung Abwasser abgeschrieben werden.
GEP Phase 2 – Ingenieurleistungen	150 000	40 Jahre	Mit der Weiterführung der GEP Phase 2 sollen der Zustand der Gewässer, das Entwässerungskonzept, das Datenmanagement und der Massnahmenplan erstellt werden.
Planungen			
Raumplanung			
Massnahmenplanung Liegenschaftsstrategie (Rahmenkredit)	100 000	10 Jahre	Die Liegenschaftsstrategie der Gemeinde Mels beinhaltet einen Umsetzungsplan, der jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst wird. Die vorgesehenen Massnahmen werden bedarfsorientiert und etappenweise umgesetzt.
Massnahmenplanung Gesamtverkehrsstrategie (Rahmenkredit)	150 000	10 Jahre	Die Gesamtverkehrsstrategie der Gemeinde Mels umfasst einen Umsetzungsplan, der jährlich überprüft wird. Die darin enthaltenen Massnahmen werden bedarfsorientiert und etappenweise umgesetzt.

Steuerplan

	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Einfache Steuer (100 Prozent)	18 537 556	18 944 000	
Einfache Steuer 2025, mutmassliches Ergebnis			19 520 000
Zunahme der einfachen Steuer per 2026			600 000
Einfache Steuer	18 537 556	18 944 000	20 120 000
Steuerfuss	128 %	125 %	125 %
Ertrag aus laufenden Steuern	23 728 073	23 680 000	25 150 000
Nachzahlungen aus Vorjahren	1 930 634	1 200 000	1 650 000
Total Gemeindesteuern	25 658 707	24 880 000	26 800 000
Weitere Steuern			
Quellensteuern natürlicher Personen	613 932	650 000	720 000
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	66 421	50 000	58 000
Grundsteuern, 0,8 Promille	2 194 045	2 230 000	2 310 000
Grundsteuern, 0,2 Promille	27 362	27 200	28 000
Feuerwehersatzabgabe	659 384	650 000	665 000
12% der einfachen Steuer, höchstens CHF 350.–			
Handänderungssteuern	690 587	850 000	680 000
Gesellschaftssteuern	1 758 621	1 875 000	1 850 000
Grundstückgewinnsteuern	835 065	940 000	930 000
Finanzausgleich			
Ressourcenausgleich	5 260 600	5 380 200	4 997 700
Sonderlastenausgleich Weite	1 066 200	984 000	969 500
Sonderlastenausgleich Schule	658 300	740 000	767 400
Total kantonaler Finanzausgleich	6 985 100	7 104 200	6 734 600

Kommentar zum Steuerplan

UNVERÄNDERTER STEUERFUSS VON 125 PROZENT

Der Gemeinderat beurteilt jährlich zusammen mit der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission die Höhe des Steuerfusses. Dessen längerfristige Entwicklung ist abhängig vom Investitionsbedarf. Aufgrund des budgetierten Defizits und der anfallenden Investitionen verzichtet der Gemeinderat aktuell auf eine weitere Steuerfussreduktion.

Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Diese Vorschrift ist nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Deshalb müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern in der Erfolgsrechnung den Aufwand nicht vollumfänglich decken, wenn genügend freies Eigenkapital vorhanden ist. Der Steuerfuss sollte also nicht kurzfristig jährlich geändert, sondern über eine gewisse Periode geplant werden.

Wie wird der Steuerfuss angesetzt?

1. Einfache Steuer abschätzen

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen und Vermögen mit dem im Steuergesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiven Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es im Steuerplan abzuschätzen.

2. Multiplikator festlegen

Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt, gilt es den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Im Jahr 2025 wird der Grossteil der Steuerzahler für das Jahr 2024 definitiv veranlagt. Diese Veranlagungsergebnisse dienen als Basis für die Hochrechnungen unter Berücksichtigung der Nachzahlungen aus den Vorjahren.

Stabilität trotz hohen Investitionen

Die Entwicklung der letzten Jahre ist erfreulich. Dies ermöglichte in den letzten Jahren, den Steuerfuss von 133 Prozent auf 125 Prozent zu reduzieren. Der hohe Investitionsbedarf von gut 30 Millionen Franken in den nächsten beiden Jahren lässt es aktuell nicht zu, die Steuern weiter zu senken.

Finanzplan 2026 bis 2035

	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	55 593	55 965	56 330	56 698	57 069
Abschreibungen	3 943	4 111	4 287	4 470	4 661
Finanzaufwand	755	786	817	850	884
Total Aufwand	60 291	60 862	61 434	62 018	62 614
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	24 291	24 560	24 826	25 097	25 372
Einkommens- und Vermögenssteuern	26 800	27 336	27 883	28 440	29 009
Finanzausgleich	6 734	6 700	6 800	7 100	7 400
Total Ertrag	57 825	58 596	59 509	60 637	61 781
Saldo Erfolgsrechnung	-2 466	-2 266	-1 925	-1 381	-833
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	17 038	12 505	5 735	4 495	9 655
Entwicklung der Schulden	53 969	60 481	58 481	55 189	55 513
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	2 068	5 993	7 734	7 786	9 331
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	29 266	29 602	29 808	29 821	29 842
Einfacher Steuerertrag	21 440	21 869	22 306	22 752	23 207
Notwendiger Steuerfuss	136,5 %	135,4 %	133,6 %	131,1 %	128,6 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %

>>

	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032	Finanzplan 2033	Finanzplan 2034	Finanzplan 2035
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	57 443	57 821	58 202	58 586	58 973
Abschreibungen	4 860	5 067	5 282	5 507	5 741
Finanzaufwand	919	956	994	1 033	1 075
Total Aufwand	63 222	63 844	64 478	65 126	65 789
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	25 652	25 937	26 226	26 520	26 819
Einkommens- und Vermögenssteuern	29 589	30 181	30 784	31 400	32 028
Finanzausgleich	7 700	7 700	7 700	7 700	7 700
Total Ertrag	62 941	63 818	64 710	65 620	66 547
Saldo Erfolgsrechnung	-281	-26	232	494	758
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	23 540	23 680	12 460	1 800	1 490
Entwicklung der Schulden	68 900	81 966	83 337	73 562	62 978
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	10 152	10 614	11 088	11 574	12 073
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	29 870	30 207	30 552	30 906	31 270
Einfacher Steuerertrag	23 671	24 145	24 627	25 120	25 622
Notwendiger Steuerfuss	126,2 %	125,1 %	124,1 %	123,0 %	122,0 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %

Finanzplanungsergebnisse

Die Finanzplanung wird für 10 Jahre dargestellt. In der ganzen Planungsperiode ist aufgrund der vorgesehenen Investitionen und der absehbar steigenden Ausgaben im Schulbereich, Verkehr, Wasserbau usw. mit Defiziten zu rechnen. Diese lassen sich bei Bedarf jedoch durch Bezüge aus der Ausgleichsreserve ausgleichen. Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Ausgleichsreserve weist aktuell einen erfreulichen Saldo von 19,36 Millionen Franken auf. Bei den in der Finanzplanung angenommenen Werten wird dieser bis zum Ende der Planungsperiode 2035 auf rund zwei Drittel schrumpfen. Gemäss Planung verbleiben 2035 jedoch weiterhin rund 12 Millionen Franken.

Das vorgesehene Investitionsvolumen erfordert wiederum zusätzliches Fremdkapital, falls die Investitionen im geplanten Ausmass ausgeführt werden können. In diesem Fall muss zwischenzeitlich im Gemeindehaushalt mit Schulden von rund 83 Millionen Franken gerechnet werden. Im Investitionsplan sind die aktuell absehbaren Investitionen enthalten, insbesondere auch im Schul- und Naturgefahrenbereich. Investitionsbedarf durch ausserordentli-

che Ereignisse und heute nicht bekannte Projekte bleibt vorbehalten. Der finanzielle Spielraum für weitergehende Anliegen wird während diesen Jahren zwangsläufig eng.

Steuerfuss gemäss Finanzplanung

Die Finanzplanung ist mit einem Steuerfuss von 125 Prozent gerechnet. Dieser wird von Jahr zu Jahr vom Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsprüfungs- sowie der Finanzkommission beurteilt. Die in der Finanzplanung aufgeführten Investitionen können mit dem beantragten Steuerfuss und den vorhandenen Ausgleichsreserven bewältigt werden. Dies zeigt der rechnerisch notwendige Steuerfuss, der im Durchschnitt 3,6 Prozent höher ist als der aktuelle Steuerfuss.

Leistungsauftrag idsl

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) fest. Die idsl verpflichten sich, ihre Produkte und Dienstleistungen in einer festgelegten Quantität und Qualität bereitzustellen. Dazu steht den idsl ein Globalkredit zur Verfügung.

Die idsl Mels sind ein ICT-Dienstleister für öffentlich-rechtliche Institutionen und Unternehmen im Raum Sarganserland und Werdenberg. Sie werden als Betrieb der Gemeinde Mels geführt. Ihre Trägerschaft besteht seit dem 1. August 2018 aus den Gemeinden Bad Ragaz, Flums, Mels, Pfäfers, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs und Walenstadt. Die Kernaufgabe der idsl ist die Gewährleistung eines zuverlässigen, hochverfügbaren und sicheren Betriebs sämtlicher ICT-Systeme der Vertragsparteien. Dazu zählen insbesondere der Betrieb von Servern, Computern und Netzwerkkomponenten sowie die Gewährleistung von technischer Unterstützung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2026 und wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Die idsl streben die Erreichung der folgenden übergeordneten Ziele an:

- > Die von den idsl betriebenen ICT-Systeme weisen eine Verfügbarkeit von mindestens 99,7 Prozent aus. Angekündigte Wartungsarbeiten sind dabei ausgenommen.
- > Die Dienstleistungen der idsl werden nach ökonomischen Grundprinzipien erbracht.
- > Die Kundenzufriedenheit beträgt mindestens 80 %.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > Die idsl erbringen ihre Dienstleistungen gemäss vertraglichen Vereinbarungen mit den jeweiligen Vertragspartnern.
- > Die idsl halten sich bei der Leistungserbringung an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und an die Sicherheitsrichtlinien.
- > Die idsl prüfen die Servicequalität fortlaufend.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Erlöse	1 679 947.30	1 800 500	1 998 810
Interne Erlöse		34 750	34 750
Total Erlös	1 679 947.30	1 835 250	2 033 560
Kosten (ohne Investitionen)	1 381 628.36	1 499 650	1 729 015
Abschreibungen	208 200.00	212 000	313 950
Interne Kosten	8 000.00	42 750	42 750
Total Kosten	1 597 828.36	1 754 400	2 085 715
Globalergebnis	82 118.94	80 850	-52 155

Erfolgsrechnung EW Mels

	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Energieumsatz	3 743 671.05	4 204 005	3 768 808
Umsatz Eigenproduktion KEV-Anlagen	1 811 753.21	2 170 000	2 210 000
Netzumsatz	5 002 780.25	4 877 612	4 789 716
Umsatz Netzkosten			305 280
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 851 210.82	1 350 457	1 319 596
Wasserumsatz	1 449 994.57	1 430 000	1 460 000
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	591 445.54	590 000	590 000
Dienstleistungsertrag Strom	355 123.63	360 850	233 350
Dienstleistungsertrag Wasser	57 050.70	70 400	63 400
Dienstleistungsertrag Kommunikation	663 922.18	690 000	685 000
Übriger Betriebsertrag	90 289.29	75 400	54 000
Eigenleistungen	296 955.39	269 900	299 750
Inkassospesen	-3 804.55	1 000	-3 300
Betriebsertrag	15 910 392.08	16 089 624	15 775 600
Energiebeschaffung	3 498 563.00	4 390 089	3 693 782
Netznutzung (Vorliegernetz)	1 094 901.02	1 144 627	1 013 780
Signalbezug Kabelfernsehen	51 438.90	60 000	55 000
Abgaben und Leistungen	1 851 105.47	1 350 457	1 319 596
Material und Fremdleistungen	1 384 815.79	1 235 000	1 293 750
Personalaufwand	2 369 031.34	2 239 860	2 224 900
Abschreibungen	2 412 402.67	2 510 000	2 510 000
Übriger Betriebsaufwand	1 436 981.53	1 966 822	1 565 500
Betriebsaufwand	14 099 239.72	14 896 855	13 676 308
Betriebsergebnis	1 811 152.36	1 192 769	2 099 292
Finanzertrag	652 518.35	127 500	127 500
Finanzaufwand	1 568 098.96	1 435 000	1 630 000
Ergebnis aus Finanzierung	-915 580.61	-1 307 500	-1 502 500
Operatives Ergebnis	895 571.75	-114 731	596 792
Betriebsfremder Ertrag	17 520.00	17 000	17 520
Betriebsfremder Aufwand	5 661.27	4 100	6 000
Ausserordentliches Ergebnis	11 858.73	12 900	11 520
Ergebnis Erfolgsrechnung	907 430.48	-101 831	608 312

Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

BETRIEBSERTRAG

Allgemein

Der Strompreis setzt sich aus den Komponenten Netznutzung, Energie, Abgaben und Messkosten zusammen. Ab 1. Januar 2026 verlangt das neue Stromversorgungs-gesetz, dass die Messkosten separat auf der Stromrechnung ausgewiesen werden. Die Messkosten decken die Kosten für alles rund um das Messen: Stromzähler, Fernablesung und Datenverarbeitung. Bisher waren diese Kosten Teil der Netznutzung.

Energie- und Netzertrag

Die durchschnittlichen Energiepreise können gesenkt werden, da die Beschaffungskosten für Strom auf dem Markt gesunken sind. Der hohe Anteil der Produktion mit den eigenen Wasserkraftwerken ermöglicht stabile Energiepreise. Die Netznutzungspreise sinken leicht, trotz erheblicher Investitionen in die Netz-Infrastruktur. Diese Investitionen sind erforderlich, um den Umbau des Energiesystems zu unterstützen und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Umsatz für Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben bleiben stabil. Die Systemdienstleistungen der Swissgrid werden auf 0.27 Rp./kWh gesenkt und die Abgabe für die Stromreserve auf 0.41 Rp./kWh erhöht. Zudem wird neu ein Zuschlag für solidarisierte Kosten von 0.05 Rp./kWh erhoben, um Netzverstärkungen und Überbrückungshilfen für die Stahl- und Aluminiumindustrie zu finanzieren. Der Netzzuschlag bleibt unverändert.

Eigenproduktion

Die produzierte Energie aus den Trinkwasserkraftwerken sowie den Kraftwerken Plons und Weissenstein wird an die Firma Pronovo verkauft. Die von der Firma Pronovo ausbezahlte KEV-Vergütung ist im Energieumsatz budgetiert. Beim Kraftwerk Plons sind ab dem 4. Quartal 2026 Einnahmen budgetiert.

Dienstleistungsertrag

Die Dienstleistungserträge sind abhängig von der Bautätigkeit. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr tiefer als veranschlagt.

BETRIEBSAUFWAND

Energiebeschaffung

Wie beim Energieertrag erwähnt, ist die Beschaffung der Energie deutlich günstiger als im Vorjahr.

Netznutzung (Vorliegernetz)

Die Netznutzungskosten vom Vorlieferanten reduzieren sich leicht gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons erhöht sich die Leistungsspitze, welche nicht mehr im gleichen Umfang beeinflusst werden kann.

Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben werden 1:1 weiterbelastet und sind in der Rechnung des Elektrizitätswerks brutto als Einnahmen von den Kunden und als Aufwand für die Ablieferung an den Bund ausgewiesen. Auf das Ergebnis des EW Mels haben die Abgaben keinen Einfluss.

Abschreibungen

An Abschreibungen sind 2,51 Millionen Franken vorgesehen.

Übriger Betriebsaufwand

Aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons müssen die Wasserrechtsabgaben doch noch nicht, wie im Budget 2025 angenommen, vollumfänglich abgeliefert werden. Somit kann auch im Jahr 2026 ein reduzierter Wert eingesetzt werden.

Finanzerfolg

Der Zinsaufwand zu Gunsten des Gemeindehaushalts beträgt neu 1 030 000 Franken. Dem Gemeindehaushalt werden im Jahr 2026 voraussichtlich CHF 500 000 aus der Sparte Netz und Energie abgeliefert. Die effektive Ablieferung kann jeweils erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt werden. Diese gesamthaft rund 1,53 Millionen Franken kommen vollumfänglich dem Steuerhaushalt zugute. Hier ist zu beachten, dass diese finanziellen Vorgänge auf den Cashflow der Gemeinde keinen Einfluss haben.

Investitionsrechnung EW Mels

	Rechnung 2024 Ausgaben	Rechnung 2024 Einnahmen	Budget 2025 Ausgaben	Budget 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen
Gesamttotal	2 140 649.52	869 397.48	4 535 000	537 000	4 087 000	489 000
Nettoinvestitionen		1 271 252.04		3 998 000		3 598 000
Elektrizität	788 414.26	38 550.00	2 063 000	150 000	2 094 000	150 000
Kabel	309 598.11		1 033 000		1 054 000	
Trafostationen	273 850.59		470 000		205 000	
Messeinrichtungen und Steuerungen	22 004.60		80 000		80 000	
Allgemeine Infrastruktur	182 960.96					
Gebäude			480 000		755 000	
Anschlussbeiträge		38 550.00		150 000		150 000
Stromproduktion			350 000		370 000	
Trinkwasserkraftwerke			100 000		100 000	
Kraftwerk Tobel			250 000		270 000	
Wasserversorgung	1 073 479.35	793 692.48	1 427 000	323 000	1 423 000	314 000
Trinkwasserkraftwerke	206 040.68	43 008.85				
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	815 764.77	95 374.00	1 377 000	123 000	1 373 000	114 000
Steuerungen Wasserversorgung	51 673.90		50 000		50 000	
Anschlussbeiträge		655 309.63		200 000		200 000
Kommunikation	278 755.91	37 155.00	695 000	64 000	200 000	25 000
Kabelnetz	278 755.91		695 000	39 000	200 000	
Anschlussbeiträge		37 155.00		25 000		25 000

Kreditanträge

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bereich Elektrizität			
Kabel			
Mittelspannungskabel (MS)			
MS Verteilnetz 2026 (Rahmenkredit)	60 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten am Mittelspannungsnetz, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
MS-Kabel: TS Kaserne–TS Bleichi	90 000	35 Jahre	Ersatz des alten MS-Kabel
MS-Kabel: TS Zeughaus–TS Tiergarten	79 000	35 Jahre	Ersatz des alten MS-Kabel
Niederspannungskabel (NS)			
NS Verteilnetz 2026 (Rahmenkredit)	300 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten am Niederspannungsnetz, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
NS Erweiterung Verteilnkabinen 2026 (Rahmenkredit)	80 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten an den Verteilnkabinen, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
NS-Trasse Hinterdorf–Lüchinger	310 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz wird erweitert, um die Versorgungssicherheit sicherzustellen.
NS-Trasse Rietgasse	135 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss saniert und den geänderten Anforderungen angepasst werden.
Trafostationen (TS)			
KW Tobel: Ersatz MS-Schaltanlage, NS-Schalter	105 000	30 Jahre	Die alte MS-Schaltanlage hat den Lebenszyklus erreicht und muss ersetzt werden. Zudem muss ein Leistungsausbau der Trafostation umgesetzt werden.
Trafostationen allgemein 2026 (Rahmenkredit)	100 000	30 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten in und an den Trafostationen, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
Messeinrichtungen			
Messapparate, Empfänger, Wandler etc. 2026 (Rahmenkredit)	80 000	15 Jahre	Für Auswechslung und Neubauten müssen neue Messapparate angeschafft werden.
Verwaltungs- und Betriebsgebäude			
Sanierung Gebäudehülle	755 000	40 Jahre	Die Gebäudehülle ist schlecht gedämmt, weshalb Wärme abfließt. Mit der Sanierung der Gebäudehülle und der Fenster wird der Energieverbrauch massiv gesenkt. In der Phase Vorprojekt zeigte sich bei Sondierungen am Dach, dass grösstenteils keine Wärmedämmung vorhanden ist. Im Weiteren muss das Gelände rund um das Gebäude gemäss erweitertem Sanierungsperimeter bis zur Unterkante der Bodenplatte abgegraben werden. Somit muss ein neuer Gesamtkredit beantragt werden. Der an der Bürgerversammlung vom November 2023 gesprochene Kredit über CHF 480 000 wird aufgehoben.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bereich Stromproduktion			
Kraftwerk Tobel			
KW Tobel: Turbinenrevision Maschine 1	270 000	40 Jahre	Die Turbine und der Kugelschieber müssen revidiert werden.
Trinkwasserkraftwerke			
Diverse Revisionen 2026 (Rahmenkredit)	100 000	40 Jahre	Die Generatorenlager müssen ersetzt werden. Die Generatoren werden geprüft, um einen weiteren Betrieb sicherzustellen.
Bereich Wasserversorgung			
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)			
Versorgungsleitung 2026 (Rahmenkredit)	80 000	50 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte, durch Bautätigkeiten oder Sanierungen ausgelöst werden.
Hydrantenleitung Reservoir Butz-Blangsbündten	276 000	50 Jahre	Die Hydrantenleitung Jahrgang 1901 muss auf Grund Korrosion ersetzt werden.
Hydrantenleitung Sägen- Bachstrasse	249 000	50 Jahre	Die Hydrantenleitung Jahrgang 1966 muss auf Grund Korrosion und Qualitätseinbussen ersetzt werden.
Hydrantenleitung Bahnhofstrasse- Omag	208 000	50 Jahre	Die Hydrantenleitung wird auf Grund Belagssanierung und Zusammenschluss Optikweg saniert.
KW Vorderberg: Ersatz UV-Anlage	120 000	50 Jahre	Die 20-jährige UV-Anlage muss ersetzt werden, damit weiterhin hygienisch einwandfreies Trinkwasser geliefert werden kann.
Nachrüstung Zonentrennschächte	255 000	50 Jahre	Für die Zonenüberwachung (Durchfluss, Druck, Qualität) müssen die Schächte erneuert und nachgerüstet werden. Nebst Durchfluss wird neu die Temperatur des Trinkwassers überwacht und aufgezeichnet.
Rittmeyersteuerung 2026 (Rahmenkredit)	50 000	15 Jahre	Dieser Kredit wird benötigt, um anfallende Updates und zusätzliche Aufschaltungen auf die Leitstelle auszuführen.
Bereich Kommunikation			
Kabelnetz			
FTTH*-Umbau MFHs 2026 (Rahmenkredit)	50 000	5 Jahre	Aufwendungen in den MFH für den Wechsel von Koax* auf FTTx*.
Koax/FTTH-Umbau alle Nodes (Bereinigung)	50 000	5 Jahre	Verbleibende Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser-FTTx umgestellt.
Lichtwellenleiter-Verbindungen (LWL)			
LWL*-Verteilnetz 2026 (Rahmenkredit)	50 000	20 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende LWL-Erschliessungsarbeiten bei Neubauten auszuführen. Zudem werden Erschliessungsleitungen verlegt.
LWL FTTB*/FTTH (Ablösung Koax) 2026 (Rahmenkredit)	50 000	10 Jahre	Die Koax-Verkabelung wird laufend durch Glasfasern ersetzt.

*** Abkürzungen**

LWL: LichtWellenLeiter = Glasfaserkabel
 FTTx: Glasfaser-Technologie
 FTTH: Glasfaser bis in die Wohnung
 FTTB: Glasfaser bis ins Gebäude
 Koax: koaxiales Kupferkabel für TV-Netz
 Node: Zelle oder Gebiet
 GGA: Gross-Gemeinschaftsantennen-Anlage

Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels

Grundlagen

Dieser Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels fest. Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Dazu steht ihm der Globalkredit zur Verfügung.

Das EW Mels ist befugt, externe Stellen mit der Erstellung der Produkte und Dienstleistungen oder Teilen davon zu beauftragen. Die internen und externen Stellen sind als Dienstleistungszentren dem EW Mels gegenüber verpflichtet.

Dauer des Leistungsauftrags

Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2026. Die Produktinformationen und Messgrößen werden jährlich überprüft und gelten jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des entsprechenden Jahres. Der Leistungsauftrag wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Auftrag des EW Mels und generelle Regelungen

Das EW Mels stellt die Versorgung der Industrie, des Gewerbes und der privaten Haushalte innerhalb der Politischen Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Kommunikation sicher. Bestandteil der Aufgabe ist der zweckmässige Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.

Ein namhafter Teil der verkauften elektrischen Energie wird in eigenen Kraftwerken produziert. Die eigene Stromproduktion wird für die Versorgung der Gemeinde benötigt. Die produzierte Energie, die von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitiert, wird vertragsgemäss an die Firma Pronovo verkauft. Der Bereich Netze und Energie ist vollumfänglich durch Tarife oder freie Reserve gedeckt, was eine Verzinsung des Kapitals ermöglicht. Die Leistungen der vier Bereiche des EW Mels werden durch kostendeckende Tarife finanziert. Die Investitionen werden mit Bankdarlehen oder dem Eigenkapital finanziert und durch Erträge verzinst und amortisiert.

Regelung der Zielabweichungen

Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht. Für die Abschreibungen gelten die im Zuge der Beschlüsse zu RMSG geltenden Regelungen. Aufgrund der Spartenrechnung, auf der Basis der Finanzbuchhaltung, wird der Ertrags- oder der Aufwandüberschuss des einzelnen Teilbereiches ermittelt. Bleibt ein Ertragsüberschuss übrig, so erfolgt die Verwendung nach den nachstehenden Regeln:

Für den Bereich Netze und Energie wird der Reingewinn zu 100 Prozent der Reserve für Netze und Energie zugewiesen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.* Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

Beim Bereich Stromproduktion wird der Ertragsüberschuss der Reserve Stromproduktion zugeschlagen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt*

für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.

Bei den Bereichen Wasserversorgung und Kommunikation werden die entsprechenden Reserven mit den Ertragsüberschüssen geäufnet. Bei diesen beiden Bereichen ist keine Ablieferung an den Gemeindehaushalt vorgesehen, da sie nach dem Kostendeckungsprinzip geführt werden. Die Gewinnverwendung wird anlässlich der Bürgerversammlung durch die Stimmbürger freigegeben. Im Falle eines Reinverlusts werden 100 Prozent aus dem Eigenkapital finanziert.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird mit der Jahresrechnung Bericht über die Ergebnisse (inkl. Begründung von allfälligen Abweichungen) erstattet.

Besondere Bestimmungen

Zur Sicherstellung der langfristigen Versorgungssicherheit sind Projekte gemäss einer mehrjährigen Investitionsplanung vorgesehen.

Bezüglich Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gelten die Gemeindeordnung und die Kompetenzrichtlinien der Gemeinde Mels sowie das Pflichtenheft der Aufsichtskommission EW Mels.

PRODUKTGRUPPE EW MELS

Beschreibung

Das EW Mels versorgt auf Basis des Leistungsauftrags seine Kunden mit Elektrizität, Wasser und Leistungen der Kommunikation. Neben der permanenten Versorgung ist der zweckmässige und kostengünstige Unterhalt der Netze sicherzustellen. Die Betriebssicherheit der verschiedenen Netze wird durch den internen Pikettdienst während 365 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdiensts beträgt maximal 30 Minuten.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > **Die Preise für die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen des EW Mels sind in den entsprechenden Reglementen festgelegt. Preisänderungen werden auf Antrag der Aufsichtskommission EW Mels vom Gemeinderat beschlossen.**
 - > **Es werden neben den Anforderungen der übergeordneten Vorschriften die im Rahmen des Führungssystems der Gemeinde Mels definierten Qualitätsstandards umgesetzt.**
-

Globalkredit

Für die Erstellung des im Rahmen des Leistungsauftrags definierten Versorgungsauftrags steht folgender Globalkredit zur Verfügung:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Erlöse	16 481 013.79	15 812 474	15 676 570
Total Erlös	16 481 013.79	15 812 474	15 676 570
Kosten (ohne Investitionen)	12 416 692.17	12 590 903	11 612 956
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	4 187 417.12	4 186 580	4 224 600
Total Kosten	16 604 109.29	16 777 483	15 837 556
Globalergebnis	-123 095.50	-965 009	-160 986

Die Zahlen im Budget 2026 entsprechen den Werten aus der Kostenrechnung. Gemäss den kantonalen Vorgaben zur wirkungsorientierten Verwaltung sind für die Globalkredite die Werte der Betriebsbuchhaltung zu berücksichtigen. Der Nachweis zur Finanzbuchhaltung erfolgt mittels einer Abstimmungsbrücke (Abgrenzungen).

Abwasserleitung Schwendi; Ersatz Abwasser-Pumpendruckleitung inkl. Pumpen

Kostenaufwand:
Fr. 1 800 000.–
exkl. MwSt. (inkl. Reserven)

1. AUSGANGSLAGE

Das im Weisstannental anfallende Abwasser wird über eine Pumpendruckleitung von drei Kilometern Länge abgeleitet. Diese Druckleitung funktioniert seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2021 nicht wie ursprünglich vorgesehen. Zudem verfügt sie über ein Ableitungsvermögen von lediglich 1,3 Liter/s, was insbesondere bei Unwetterereignissen trotz vorhandenen Auffangbecken deutlich unzureichend ist und bei Starkregen zu Entlastungsableitungen in die Seez führt. Zudem wurde die bestehende Leitung im Abschnitt «Schattenberg» bis «Ebenwaldbach» zu wenig tief verlegt, sodass ein Einfrieren der Druckleitung nur durch ständige Pumpenleistungen verhindert werden kann. Diese Pumpen arbeiten infolge der Unterdimensionierung der Druckleitung an ihrem Leistungslimit und müssen regelmässig und kostenwirksam revidiert werden.

Die heutige Druckleitung ist grundsätzlich eine reine Schmutzwasserleitung. Über deren Zuleitungen fliesst, insbesondere bei Starkregenereignissen, eine gewisse Menge an Regenwasser in die Druckleitung mit ein, was diese und auch die Pumpenleistung zusätzlich beansprucht.

Um künftig einen reibungslosen und durchgehend einwandfrei funktionierenden Betrieb der über drei Kilometer langen Pumpendruckleitung gewährleisten zu können, wurde die gesamte Anlage von einem unabhängigen Ingenieur neutral beurteilt und alternative Lösungsansätze nochmals eingehend auf ihre Mach- und Finanzierbarkeit überprüft. Folgende drei Varianten wurden dabei aus technischen und/oder wirtschaftlichen Überlegungen nicht weiterverfolgt:

- **Wiederinbetriebnahme der ARA (Reinigung und Einleitung in öffentliches Gewässer vor Ort)** Eine Reaktivierung der ARA Weisstannen ist unter Berücksichtigung der kantonalrechtlich festgelegten Einleitbedingungen für gereinigtes Abwasser nicht mehr bewilligungsfähig.
- **Neue Pumpen und Pumpendruckleitung mit neuer Linienführung**
Diese Variante sieht eine Linienführung der Druckleitung über das Gelände vor, beispielsweise als Freispiegelleitung entlang der Seez, oder einen Leitungsbau in Richtung Precht bis Mülibodenbrücke.
Eine gesicherte Leitungsführung über das Gelände ist, unter Berücksichtigung der im freien Gelände potenziell zu erwartenden und die Leitung schädigenden Rutschungen, nicht möglich. Eine einfache Zugänglichkeit für den Betrieb und Unterhalt der Druckleitung ist nur mit einer in resp. entlang der Weisstannerstrasse verlegten Leitungsführung zu gewährleisten.
- **Belassen der bestehenden Pumpendruckleitung und Einbau einer neuen (stärkeren) Pumpe**
Aus hydraulischer Sicht können, im Hinblick auf die gesetzlich vorgeschriebenen Einleitbedingungen, die anfallenden Abwassermengen mit dem heute installierten Ableitvermögen von lediglich 1,3 Liter/s auch mit einer stärkeren Pumpe nicht abgeführt werden. Damit wäre weiterhin mit Entlastungsableitungen in die Seez zu rechnen. Zudem ist auf dem freien Markt keine solche Pumpe verfügbar und müsste eigens dafür konzipiert und unterhalten werden.

Aus diesen technischen und wirtschaftlichen Erkenntnissen heraus wurden die beiden nachfolgenden Varianten weiterverfolgt:

Planungsvariante 1

Neubau Pumpstation ab Mülibodenbrücke inkl. Leitungsbau

Für diese Variante wäre bei der Mülibodenbrücke (Tiefstpunkt) ein neues Pumpwerk zu erstellen. Dabei sollte das Abwasser von der ehemaligen ARA bis zum neuen Pumpwerk im Freispiegel abfließen. Ab dort würden neue Pumpen das Abwasser bis zum Übergangspunkt bei Langwisen ableiten. Hierzu wäre ein neues Pumpwerk im Gewässerraum der Seez notwendig. Der Stromverbrauch bei dieser Variante wäre rund 2,5-mal höher als bei der Planungsvariante 2.

Planungsvariante 2

Neue Pumpen und Pumpendruckleitung ARA Weisstannental

Das bestehende Entwässerungskonzept soll beibehalten und neue Pumpen in den Pumpensumpf bei der ehemaligen ARA eingebaut werden. Das Abwasser wird damit wie bis anhin in einer Druckleitung, neu mit einem Ableitvermögen von rund 5 Liter/s, von der ehemaligen ARA bis zum Übergabepunkt Langwisen gepumpt, bevor es anschliessend in der Freispiegelleitung abfließt.

Im Abschnitt «Schattenberg» bis «Ebenwaldbach» wird die Druckleitung neu auf eine Tiefe von 90 cm verlegt, um die Frostsicherheit auch bei geringerer und dadurch schonenderer Pumpenleistung jederzeit gewährleisten zu können.

Die Planungsvariante 2 als eigentliche Bestvariante wurde, ähnlich einer Prüfstatik im Hochbau, vom Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG nochmals gegengeprüft und auch von diesen als solche bestätigt. Die beiden technischen Berichte dazu sind auf der Internetseite der Politischen Gemeinde Mels einsehbar.



Von Weisstannen via Schwendi (Bild) führt die Abwasserleitung Richtung Langwisen.

2. PROJEKTGESTALTUNG

Dank den umfangreichen Testrohreinzugs- und Sondagearbeiten konnten zwischenzeitlich die Bestvariante «Planungsvariante 2» auf Stufe Vorprojekt fertig ausgearbeitet und die Neubau- und Rohreinzugsstrecken definiert werden. Für den Abschnitt «Schattenberg» bis «Ebenwaldbach» wird ebenfalls ein Neubau der Druckleitung empfohlen, um auch dort die vom Ingenieur geforderte und für den einwandfreien Betrieb erforderliche Frostschutztiefe einzuhalten.

Die Fliessgeschwindigkeit in der Pumpendruckleitung soll 0,6 m/s nicht unter- und 2,0 m/s nicht überschreiten. Bei einer zu geringen Strömungsgeschwindigkeit können sich Feststoffe ablagern. Bei zu hoher Fliessgeschwindigkeit besteht die Gefahr von abrasiven Schäden am Innern der Rohrleitung.

Unter Berücksichtigung der umfangreich erhobenen Messdaten des anfallenden Abwassers wird die Querschnittsdimensionierung und damit das Ableitungsvermögen der neuen Pumpendruckleitung von aktuell 1,3 Liter/s auf neu bis zu 5 Liter/s erweitert.

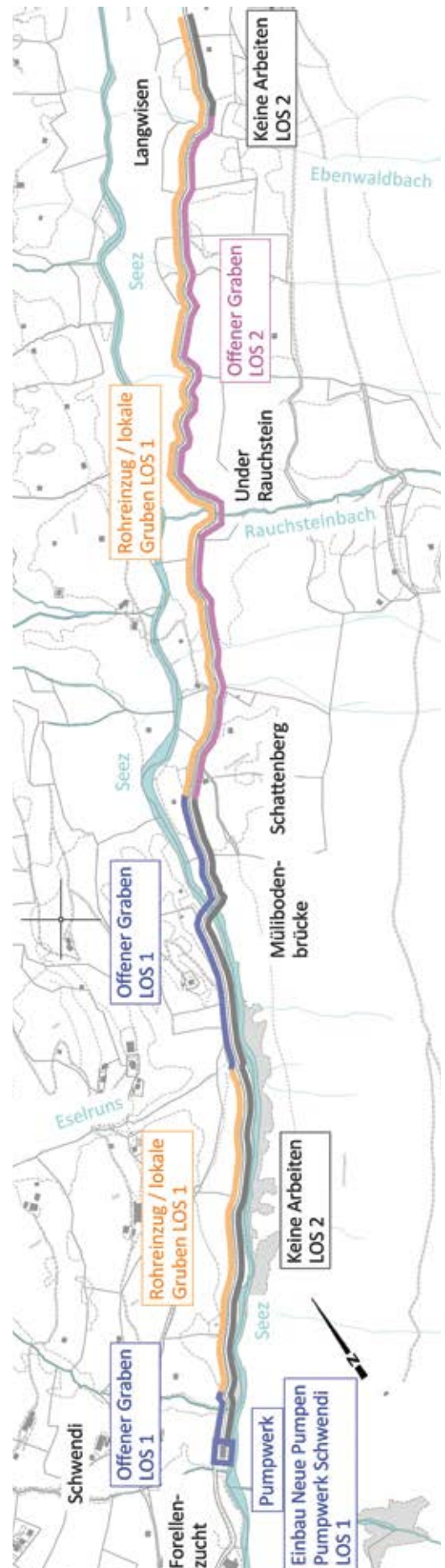
Die kantonalen Vorgaben besagen, dass Abwässer über Entlastungsanlagen während max. 12 Stunden pro Jahr in öffentliche Gewässer abgeleitet werden dürfen. Um diesen Vorgaben bestmöglich gerecht werden sowie einen störungsfreien Betrieb der Druckleitung gewährleisten zu können, wird das projektierte Ableitungsvermögen von kantonal Seite zwingend gefordert. Mit der neuen Pumpenleistung sowie dem vorhandenen Volumen des Stapelbehälters (38 m³) und jenem des Havariebeckens (45 m³) können inskünftig auch länger anhaltende Starkregenereignisse überbrückt und die kantonalen Vorgaben eingehalten werden.

Die reine Bauzeit der neuen Rohrleitung wird zusammengefasst rund sieben Monate in Anspruch nehmen. Aufgrund der im Weisstannental infolge Schnees und Frosts eher kurzen Bausaison sollen die erforderlichen Bauarbeiten auf zwei Jahre verteilt werden.

Im ersten Jahr (Los 1) werden die **Rohreinzüge**, die **Neubaustrecken** sowie die **Pumpeninstallation** realisiert. Die bestehende Leitung wird dabei in weiten Teilen aus der alten Hydrantenleitung herausgezogen und am Strassenrand abgelegt, sodass während dem Einzug der neuen Leitung ein Abpumpen des Abwassers jederzeit gewährleistet bleibt. Nach Abschluss der ersten Etappe wird die neu erstellte Leitung in Betrieb genommen und die alte zurückgebaut.

Im zweiten Jahr (Los 2) wird dann der Neubauabschnitt **«Schattenberg» bis «Ebenwaldbach»** erstellt. Hierbei wird zwecks Erreichung der Frostschutztiefe der Fels entlang der Leitungsführung abgetragen.

Die Weisstannerstrasse bleibt während den einzelnen Bauetappen grossmehrheitlich jeweils einspurig befahrbar. Jene Bautätigkeiten, welche eine kurzzeitige Sperrung der Weisstannerstrasse erfordern, werden in die Nachtstunden verlegt. Aufgrund diverser Engpässe auf der Weisstannerstrasse können tagsüber dennoch gewissen Einschränkungen für den Alltagsverkehrs auftreten.



3. PROJEKTKOSTEN

Der im technischen Bericht aufgeführten Kostenschätzung liegt die Preisbasis November 2024 und eine damit verbundene Kostengenauigkeit von +/- 20 % zugrunde, was auf Stufe Vorprojekt üblich ist. Die im Juli 2025 erfolgte Überarbeitung der damaligen Kostenschätzung legt zwischenzeitlich eine grössere Kostengenauigkeit offen. Demnach setzen sich die heute prognostizierten Gesamtkosten im Kostenvoranschlag (Bauprojekt) von Fr. 1 800 000.– exkl. MwSt. und inkl. Reserven wie folgt zusammen:

- **1. Etappe; Fr. 761 000.– für den Bau der neuen Druckleitungen, die Rohreinzüge sowie die Pumpeninstallation;**
- **2. Etappe; Fr. 872 000.– für den Neubauabschnitt «Schattenberg» bis «Ebenwaldbach» zwecks Erreichung der Frostschutztiefe;**
- **Fr. 167 000.– Reserven**

Die Finanzierung erfolgt zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser (gebührenfinanziert) und ist daher nicht direkt erfolgsrechnungswirksam.

ZUSAMMENFASSUNG

Ein Ersatz der bestehenden, rund drei Kilometer langen Pumpendruckleitung inkl. Pumpen ist sowohl technisch als auch betrieblich erforderlich. Damit kann künftig der einwandfreie Betrieb unter Einhaltung der kantonalrechtlich geforderten Abwasservorgaben gewährleistet werden. Die neuen Pumpen werden in den Pumpensumpf der ehemaligen ARA Weisstannen eingebaut. Das Abwasser wird, wie bis anhin, von der ARA Weisstannen zum tiefstgelegenen Punkt bei der Mülibodenbrücke und von dort bis zum höchstgelegenen Übergabepunkt Langwisen in der neu zu erstellenden Druckleitung befördert. Von dort wird es über die Freispiegelleitung abgeführt. Die neue Druckleitung mit einem max. Ableitungsvermögen von bis zu 5 Liter/s wird, unter Einhaltung der Frostschutztiefe von 90 cm, entlang der Weisstannerstrasse verlegt resp. grösstenteils neu eingezogen. Jene Bauarbeiten, welche eine temporäre Sperrung der Weisstannerstrasse erfordern, werden in die Nacht verlegt. Tagsüber wird der Alltagsverkehr, phasenweise mit gewissen Einschränkungen, jederzeit abfließen können.

ANTRÄGE

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

- 1. Das Projekt für den «Ersatz Abwasser-Pumpendruckleitung inkl. Pumpen» sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.**
- 2. Für die beantragte Ausführung sei dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über netto Fr. 1 800 000.– exkl. MwSt. erteilt.**

8887 Mels, 26. November 2025

Im Namen des Gemeinderats



Gemeindepräsident
Peter Schumacher



Gemeinderatsschreiber
Christophe Schärer

Antrag des Gemeinderats zu Budget 2026 und Steuerplan 2026

Geschätzte Melserinnen und Melser

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

- 1. den Budgets für das Jahr 2026 des Gemeindehaushalts, des Elektrizitäts- und Wasserwerks inklusive Leistungsauftrag und Globalkredit für das EW Mels und die idsl sowie dem Steuerplan 2026 sei zuzustimmen.**
 - 2. für das Jahr 2026 gemäss Steuerplan 2026 den folgenden Steueransätzen zuzustimmen:**
 - a) Gemeindesteuerfuss: 125 % (wie bisher)**
 - b) Grundsteuersatz: 0.8 ‰ (wie bisher)**
-

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Gemeinderats über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft. In den vergangenen Jahren hat die Politische Gemeinde Mels eine gesunde Eigenkapitalbasis aufgebaut, mit welcher der budgetierte Verlust verrechnet werden kann. Die Finanzplanung zeigt die Kosten- und Ertragsentwicklung in den nächsten zehn Jahren. Dabei wurden mögliche Kostenumlagerungen vonseiten des Kantons auf die Gemeinde bestmöglich berücksichtigt. Die Auswirkungen der geplanten und bereits in Realisierung befindlichen Investitionen wurden ebenfalls miteinbezogen.

Prüfungsurteil

Die Vorbehandlung des Budgets 2026 erfolgte durch Einholung ergänzender Detailinformationen bei Jürg Scheiber, Leiter Finanzen. Anschliessend haben wir am 23. September 2025 das Budget 2026 für die Politische Gemeinde Mels sowie die technischen Betriebe ausführlich mit dem Gemeinderat diskutiert. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rats über Budget und Steuerplan den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Anträge des Gemeinderats über Budget und Steuerplan für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

8887 Mels, 30. September 2025

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Alois Moser, Julian Gubser, Simon Hartmann, Christian Müller, Dominic Willi

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Budgets 2026 und der Steuerplan 2026 wurden vom Gemeinderat der Politischen Gemeinde Mels zusammen mit der Geschäftsprüfungskommission geprüft, gutgeheissen und zuhanden der Bürgerschaft verabschiedet.

Genehmigt durch den Gemeinderat
am 23. September 2025



Peter Schumacher
Gemeindepräsident

Genehmigt durch die Bürger-
versammlung am 26. November 2025

Peter Schumacher
Gemeindepräsident



Christophe Schärer
Gemeinderatsschreiber

Christophe Schärer
Gemeinderatsschreiber



Gemeindeverwaltung Mels

Rathaus, Postfach 25

8887 Mels

Telefon 058 228 30 00

www.mels.ch

gemeindeverwaltung@mels.ch